



Gemeinde Heere

Der Bürgermeister

Heere, den 10.06.2021

Status: öffentlich

Info-Vorlage Gemeinde Heere	DS Nr.: X/093 (He) AMT I Finanzen / Innere Dienste / Servicebereich / IuK-Technik Sachbearbeiter/in: Sandra Kälin			
Aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde Heere 2021				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	Reihen- folge
Gemeinderat Heere	23.06.2021	öffentlich	Entscheidung	1

Sachverhalt:

1. Kassenbestand **516.782,73 €** (Stand: 08.06.2021)

2. Ergebnisrechnung (Stand 10.06.2021)

Ordentliche / außerordentliche Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Entwicklung bei der Grundsteuer A und B sowie der Hundesteuer weicht im laufenden Jahr nicht erheblich von der Haushaltsplanung ab. Bei der Gewerbesteuer stehen von dem Haushaltsansatz von 35.000 € aktuell noch rd. 8.000 € aus.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurden bislang Einnahmen in Höhe von 260.031 € erzielt (Haushaltsansatz: 563.400 €). Diese betreffen die Monate Januar bis Mai 2021. Zum Januar 2021 erfolgte eine Umstellung der Zahlungstermine; während bislang eine quartalsweise Zahlung plus einer Schlusszahlung erfolgten, kommt es nunmehr zu acht Auszahlungsterminen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Gleiches gilt für die Umsatzsteuer. Die Mai-Steuerschätzung geht davon aus, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in diesem Jahr voraussichtlich leicht ansteigen wird und in den kommenden Jahren nach der aktuellen Prognose derart ansteigen wird, dass im Jahr 2022 das 2019er-Niveau wieder übertroffen wird. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer geht leicht zurück, was aber vor allem auf befristete Maßnahmen im vergangenen Jahr zurückzuführen ist. Bislang sind in diesem Jahr Zahlungen von 3.769 € erfolgt. Der Haushaltsansatz beläuft sich auf 9.300 €.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Haushalt sind 3.000 € als Zuweisung vom Land für Maßnahmen der sozialen Dorfentwicklung berücksichtigt. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie sind in diesem Jahr noch keine Maßnahmen erfolgt. Inwieweit es in 2021 noch zu einer Durchführung von Maßnahmen kommen kann, bleibt abzuwarten. Vielleicht kann es zumindest zu einem Teilabruf der Zuweisung vom Land kommen.

Außerordentliche Erträge sind bislang im laufenden Jahr nicht entstanden.

Ordentliche / außerordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für aktives Personal

Insgesamt stehen 67.800 € für Personalkosten zur Verfügung. Bislang wurden davon rd. 37 % in Anspruch genommen. Nach derzeitiger Erkenntnis wird es zu keinen personellen Veränderungen kommen, so dass der Gesamtansatz ausreichend sein wird.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Neben dem Haushaltsansatz von 158.600 € stehen daneben noch Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr in Höhe von rd. 23.800 € zur Verfügung. Diese betreffen die Sanierungsarbeiten am ehemaligen Feuerwehrhaus (8.000 €), die Anschaffung von Tischen und Stühlen für das ehemalige Feuerwehrhaus (1.810 €), die Fortführung der Sanierungsarbeiten im Jugendraum (3.424,73 €) sowie die Fortführung der Maßnahme „Eichenweg“/ Straßenunterhaltung (10.624,59 €). Die Umgestaltung der Pflanzbeete im Eichenweg ist abgeschlossen. Die Kosten hierfür beliefen sich letztendlich auf rd. 13.500 €. Von dem Haushaltsrest für die Sanierungsarbeiten am / im ehemaligen Feuerwehrhaus stehen aktuell noch rd. 7.400 € zur Verfügung. Die Anschaffung von Tischen und Stühlen ist bislang nicht erfolgt. Auch wurden die Sanierungsarbeiten am Jugendraum noch nicht fortgeführt. **Die in Form von Ermächtigungsübertragungen zur Verfügung stehenden Mittel für das ehemalige Feuerwehrhaus und den Jugendraum sind nicht noch einmal übertragbar und würden zum Ende des Jahres 2021 verfallen.**

Im Haushalt 2021 sind Gelder für weitere Baumpflanzungen im Ort vorgesehen (9.500 €). Bislang erfolgten Baumpflanzungen im Eichenweg (rd. 1.800 €). Für das Aufbringen einer Teerschicht auf dem Basketballplatz sind im Haushalt 5.000 € berücksichtigt; zu einer Umsetzung der Maßnahme ist es bislang nicht gekommen. Bei der Straßenunterhaltung stehen aktuell noch rd. 45.500 € zur Verfügung (Haushaltsansatz: 50.000 €; Ermächtigungsübertragung: rd. 10.600 €).

Bedingt durch die Corona-Pandemie werden sich im Jahr 2021 sehr wahrscheinlich Einsparungen bei den Positionen „Repräsentationen, Ehrungen, Glückwünsche“, „Kosten für Seniorenveranstaltungen“ und „Dorfentwicklungsplanung“ ergeben.

Transferaufwendungen

Für die Abrechnung der Betriebskosten für das Sport- und Schützenhaus für das Jahr 2020 steht aus dem Vorjahr eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 7.500 € zur Verfügung. Bislang haben zwei der drei Vereine die Abrechnung vorgelegt. Danach ergab sich ein Zuschuss von rd. 2.400 €. Die im Haushalt 2021 veranschlagten Mittel werden dann im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 in das Folgejahr übertragen und stehen dort für die Betriebskostenabrechnung 2021 zur Verfügung.

Bei Erstellung des Haushaltes 2021 lagen noch nicht die endgültigen Berechnungsgrundlagen zur Steuerkraftberechnung für den FAG 2021 zur Ermittlung von Umlagen vor. Dadurch kommt es bei der Kreisumlage zu einer Ansatzüberschreitung in Höhe von 5.996 €. Insgesamt sind im Jahr 2021 = 363.696 € an Kreisumlage abzuführen. Bei der Samtgemeindeumlage ergibt sich eine abzuführende Umlage in Höhe von 312.400 € und somit eine

Ansatzüberschreitung von 5.200 €. Eine Deckung der überplanmäßigen Ausgaben ist gegeben.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtansatz beläuft sich in diesem Bereich auf 41.800 €; bislang entstanden Ausgaben in Höhe von rd. 5.800 €. Insbesondere sind hier 25.000 € für eine Studie für ein Straßen- / Wegekonzept veranschlagt. Diese Mittel stehen noch in voller Höhe zur Verfügung.

Außerordentliche Aufwendungen sind bislang nicht entstanden.

3. Investitionen der Gemeinde Heere 2021

Erwerb eines Grundstückes im Zusammenhang mit der barrierefreien Gestaltung der Bushaltestelle Am Friedhof

Aus dem Vorjahr stehen Mittel in Höhe von rd. 3.100 € zur Verfügung. Die Stellungnahme des Landeskirchenamtes zum Kaufvertragsentwurf liegt zwischenzeitlich vor. Der Kaufvertrag wird bis Ende Juli 2021 abgeschlossen.

Barrierefreier Ausbau von vier weiteren Bushaltestellen

Insgesamt stehen hierfür 272.000 € – davon 20.000 € in Form einer Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr – zur Verfügung. Die Förderbescheide der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen und des Regionalverbandes Großraum Braunschweig liegen vor, so dass nun mit der Ausschreibung begonnen werden kann. An dieser Stelle wird auf die Drucksache X/94 verwiesen.

An Zuweisungen vom Land und Regionalverband Großraum Braunschweig für diese Maßnahme sind im Haushalt insgesamt 200.900 € veranschlagt.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Im Haushalt sind hierfür 55.000 € veranschlagt. Als Zuweisung vom Bund sind für das Jahr 2022 = 11.000 € vorgesehen. Der Förderantrag ist gestellt; sobald die Förderzusage eingeht, erfolgt die Ausschreibung der Arbeiten.

Anschaffung von Spielgeräten / Umgestaltung Spielplätze

Für die Umgestaltung des Spielplatzes Hainbergstraße stehen aus dem Vorjahr noch Mittel in Höhe von 13.263,40 € zur Verfügung. Für die Anschaffung von Spielgeräten sind im Haushalt 2021 = 8.000 € veranschlagt. Bislang sind keine Maßnahmen bzw. Anschaffungen erfolgt.

Ersatzbeschaffungen Bauhof

Für Ersatzbeschaffungen des Bauhofes sind im Jahr 2021 – wie auch in den Vorjahren – 3.000 € in den Haushalt eingestellt. Bisher erfolgte die Anschaffung einer Unkrautbürste inkl. Zubehör (1.404,02 €).

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Beurteilung der Haushaltssituation gestaltet sich gegenwärtig schwierig. Dies ist zum einen auf die immer noch vorherrschende Corona-Pandemie zurückzuführen, daneben ist erst die erste Jahreshälfte knapp vorüber. Diese Vorlage wurde erstellt, um darauf aufmerksam zu machen, dass im Haushalt viele Maßnahmen vorgesehen sind, die bislang noch nicht zur Umsetzung gekommen sind. Dies betrifft vor allem Maßnahmen des Ergebnishaushaltes aber auch die weitere Gestaltung bzw. Anschaffung von Spielgeräten für die Spielplätze der Gemeinde Heere. Zu den einzelnen Maßnahmen bedarf es mitunter noch einer politischen Diskussion, wie man weiter vorgehen möchte. Auch stehen noch Gelder für Maßnahmen des Ergebnishaushaltes aus dem Vorjahr in Form von Ermächtigungsübertragungen zur Verfügung. Diese Gelder können nur bis zum 31.12.2021 in Anspruch genommen werden und würden danach verfallen.

Aufgrund des Wechsels der Legislaturperiode sollten zumindest noch die erforderlichen Beschlüsse zur Umsetzung angedachter Maßnahmen bis zum Ablauf der aktuellen Legislaturperiode auf den Weg gebracht werden. Aktuell ist angedacht, im September eine weitere Ratssitzung zu terminieren.

Zurückkehrend zur Haushaltssituation wird verwaltungsseitig gegenwärtig davon ausgegangen, dass es – bis auf den Bereich der Transferaufwendungen – zu keinen nennenswerten Abweichungen nach oben kommen dürfte. Vielmehr könnte es bedingt durch die Corona-Pandemie zu Einsparungen bei einzelnen Positionen, so z.B. bei den Kosten für Seniorenveranstaltungen und Ehrungen, Repräsentationen und Glückwünschen kommen. Auch bleibt abzuwarten, inwieweit tatsächlich eine Inanspruchnahme der Mittel für eine Studie für ein Straßen-/Wegekonzept in diesem Jahr erfolgt. Die erhöhten Aufwendungen für die Kreis- und Samtgemeindeumlage können durch den Haushalt gedeckt werden.

Die Entwicklung bei den Realsteuern verläuft positiv und es ist zu erwarten, dass die im Haushalt veranschlagten Beträge auch vereinnahmt werden. Die tatsächlichen Zahlungen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind abhängig von der konjunkturellen Entwicklung und es bleibt abzuwarten, ob die im Haushalt veranschlagten Gelder auch vereinnahmt werden können. Hier spielt ebenso der Fortgang der Corona-Pandemie eine wesentliche Rolle.

Für Baumaßnahmen stehen insgesamt 327.000 € zur Verfügung; hier sind der weitere barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen sowie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik vorgesehen. Ob die im Haushalt berücksichtigten Gelder im vollen Umfang im Jahr 2021 in Anspruch genommen werden, hängt vom Zeitpunkt der Submission und dem tatsächlichen Maßnahmenbeginn ab; ggfs. würde eine Übertragung von Restgeldern in das Jahr 2022 erfolgen.

Die liquiden Mittel der Gemeinde Heere belaufen sich aktuell auf rd. 516.800 €. Im Hinblick auf die doch kostenintensiven Maßnahmen in diesem Jahr und noch zu konkretisierende Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung in den kommenden Jahren ist es nach wie vor erforderlich, eine Ausgabenpolitik mit Augenmaß zu betreiben und die für die Zukunft angedachten Investitionen genau auf ihre Erforderlichkeit hin zu betrachten. Auch dürfen dabei Folgekostenbetrachtungen nicht außer Acht gelassen werden.

- Keine Anlage/n**
- Öffentliche Anlage/n**
- Teils öffentliche Anlage/n**
- Nichtöffentliche Anlage/n (Datenschutz)**